

X.

Die Gegenwart

Wenn die vergangenen Jahre nach dem Weltkriege einen Uebergang bildeten von einer Zeit des Emporarbeitens der Turnvereine auch in wirtschaftlicher Beziehung und die Erfolge derselben durch Turnfeste trotz der verheerenden Geldinflation gefestigt werden konnten, so treten wir mit diesem Abschnitt unserer Erinnerungsblätter in die **Segenwart** ein. Die Segenwart bedingt genau wie früher zielbewusste turnerische Arbeit, und dazu kommt noch die Einschränkung auf der wirtschaftlichen Seite; die Sparmaßnahmen, die sich aus der wirtschaftlichen Not geboren uns gegenüberstellen, und nicht zuletzt die sich immer mehr nach der sportlichen Seite hinziehende Jugend sind bei dem noch hinzukommenden Geburtenrückgang durch den Weltkrieg alles Hindernisse, die zu überwinden heute auch keine leichte Arbeit sein dürfte. Alles dies wirkt sich in erster Linie bei den Kinder-Abteilungen eines großen Vereins aus, die im **ATV.**, so sehr sie auch wirtschaftlich und turnerisch gut geleitet und unterstützt werden, einem Barometer gleichen, an dem jederzeit abgelesen werden kann, was ihnen und wo es ihnen fehlt.

1927. Das Jahr 1927 brachte bei den Kinder-Abteilungen eine nicht zu verkennende Neueinrichtung, indem das Amt des Kindermitgliedswartes mit dem des 1. Kinderturnwartes verschmolzen wurde. Die Verschmelzung beider Ämter ist nur zu begrüßen gewesen, da ein Turnwart bei festangestellten, geprüften Turnlehrern nicht mehr in dem Sinne von früher als Unterrichtswart gelten kann, ihm also mehr Verwaltungsarbeit zukommt und auf der anderen Seite die Turnleiter davon befreit werden, sich demzufolge mehr der turnerischen Tätigkeit hingeben können. Hierzu kommt noch, da ja Turnrat und Vorturnerschaft zwei getrennte Gemeinschaften sind, daß der Inhaber beider Ämter überall Sitz und Stimme hat, was andere Vereine heute noch anstreben. Die Tätigkeit für das zusammengelegte Amt bleibt in großen Zügen natürlich dieselbe, wie schon früher gekennzeichnet, die Leitung der Kinder-Abteilungen, die Regelung des Turnbetriebes, die Durchführung aller Veranstaltungen und die Einhebung der Kinder-Turnbeiträge.

Eine weitere Neueinrichtung für den Verein brachte diese Ämter-Zusammenlegung noch mit sich, und dringenden Anregungen des Kreiskinderturnwartes sowie anderer Organisationen des Kreises und Saues zufolge wurde ein jedes Jahr neu zusammenzustellender **Kinder-Turnauschuß** gegründet. Ihnen gehören sämtliche Turnwarte und Mitgliedswarte sowie ein Turner und eine Turnerin des Vereins an; in technischen Fragen auch die Vereinsturnlehrer.

Wenn auch in früheren Jahren schon Ausschüsse bestanden haben mögen, so ist diese Neuerung doch ganz auf das organische Gefüge